Zur Synonymie der europäischen Tipuliden

(Dipt.) VIII[1])

Von

BERNHARD MANNHEIMS, Bonn und
BROEDER THEOWALD, Amsterdam

Nach Überprüfung von Typen und Originalexemplaren bisher beschriebener europäischer Tipuliden stellen wir folgende Synonymien fest:

Tipula verberneae Mannheims & Theowald 1959 = *T. excisoides* Alexander 1933

Nach Vergleich des Holotypus und der Paratypen von *T. excisoides* Alexander 1933 im Zoologischen Institut der Akademie NAUK der SSSR Leningrad mit *T. verberneae* Mannheims & Theowald 1959 durch Dr. Savtshenko und von Paratypen aus Leningrad durch uns selbst stellen wir fest, daß *T. verberneae* (Holotypus aus Skandinavien) und *T. excisoides* Alexander 1933 (Holotypus aus Kamchatka) artgleich und nur subspezifisch verschieden sind.

Tipula excisoides Alexander 1933 = ***T. montana*** Curtis 1834

T. montana Curtis aus England ist seit ihrer ungenügenden Beschreibung (Brit. Ent. XI, 493) ungedeutet geblieben. Walker (1848, List Dipt. Brit. Mus. I, 60) hält *T. montana* für artgleich mit *T. speculum* Zetterstedt (= *T. excisa* Schummel, teste Andersson [i. l.] und Tjeder [i. l.]). Walker kennt die Art aus England und aus der Finmark, aber nur nach Exemplaren aus seiner eigenen Sammlung. Verrall (1886, Ent. Monthl. Mag. XXIII, 121) hält *montana* für artgleich mit *Tipula nubeculosa* Meigen; Audcent (1932, Trans. Ent. Soc. S. England, VIII, 21) und Coe (1945 in: Kloet & Hincks, A checklist of British Insects, 327) halten *montana* für artgleich mit *T. excisa* Schummel. Keiner der britischen oder anderen Autoren erwähnen die Typen-Exemplare von *montana* und aus allen Arbeiten geht hervor, daß die Typen-Exemplare unbekannt sind.

Erst Horn und Kahle (1935: Über entomologische Sammlungen — Ent. Beih. Berlin-Dahlem 2, 49) geben an, daß Curtis' "Brit. Ins." (die Originalexemplare zu British Entomology [1823—40]) im Jahre 1865 nach Australien ans National Museum Melbourne gingen. Wir erhielten diese Angabe bestätigt: Dr. A. Neboiss, Ass.-Curator of Insects am National Museum of Victoria, Melbourne, stellte an Hand von übersandten Zeichnungen fest, daß zwei von den drei ♂♂ der Originalserie von *T. montana* Curtis — das

[1]) VII s. Bonn. zoolog. Beitr. 13/1962: 193—195.

erste Exemplar wurde von Theowald als Lectotypus designiert — artgleich mit *T. excisoides* Alexander 1933 sind. [Das dritte ♂ — das zweite der Serie — ist *T. hortorum* Linnaeus 1758.]

Es besteht also folgende Synonymie:

Tipula montana Curtis 1834
(= *T. excisoides* Alexander 1933
= *T. verberneae* Mannheims & Theowald 1959)

Weil jedoch — wie wir in einer im Druck befindlichen Arbeit nachweisen — *montana* Curtis, *excisoides* Alexander und *verberneae* Mannheims & Theowald subspezifisch verschieden sind, werden die 3 subspecies nomenklatorisch geführt als:

Tipula montana montana Curtis 1834
Tipula montana excisoides Alexander 1933 **comb. nov.** und
Tipula montana verberneae Mannheims & Theowald 1959 **comb. nov.**

Anschrift der Verfasser: Dr. B. Mannheims, Bonn, Museum A. Koenig; Dr. Br. Theowald, Amsterdam Z, Stadhouderskade 60.